



Amt für Umwelt und Energie

Medienmitteilung vom 27. Juli 2010

Botschafter sensibilisieren in Basel für eine saubere Umwelt

Gemeinsame Medienmitteilung mit der IG saubere Umwelt IGSU

Vom 26. Juli bis 14. August touren die Littering-Botschafter der IG saubere Umwelt wiederum durch die Strassen und Parks der Stadt Basel. Sie klären in der Innenstadt und im St. Johannis Quartier Passanten über die Abfallproblematik auf und sensibilisieren für eine saubere Umwelt. Anstelle der bisherigen drei sind dieses Jahr bis zu einem Dutzend Botschafter unterwegs.

Wer ärgert sich nicht über Zigarettenkippen, Zeitungen, Flaschen, Take-away-Verpackungen – achtlos weggeworfen am Bahnhof, auf dem Heimweg, bei der Imbissbude, entlang den Strassen und in den Parks. Während der Sommerzeit verstärkt die Stadt Basel die Öffentlichkeitsarbeit gegen das Littering und setzt dabei auch auf das Engagement der Littering-Botschafter. In Teams von neu bis zu zwölf Botschafterinnen und Botschafter ziehen sie für drei Wochen – weiss bekleidet und mit mobilen Recyclingstationen – durch die Strassen von Basel. Sie informieren die Unterwegs-Geniesser über den richtigen Umgang mit Abfall: freundlich, witzig und überzeugend. Ohne erhobenen Zeigefinger.

Der Einsatz der Botschafter der IG saubere Umwelt ist Teil des freiwilligen Massnahmenpakets, das im Rahmen der „Basler Litteringgespräche“ geschnürt wurde. Die Grossverteiler Coop, Migros, Manor sowie McDonald's und der Gewerbeverband Basel-Stadt haben zusammen mit dem Kanton Basel-Stadt in intensiven Gesprächen nach Strategien zur Eindämmung des Litterings gesucht. Alle Beteiligten sind sich einig, es gibt keine Patentrezepte zur Bekämpfung des Litterings. Das Problem kann nur langfristig von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft gemeinsam bekämpft werden. Die IGSU-Botschafter sind eine willkommene und wertvolle Ergänzung zu den Aktivitäten von Verwaltung und Gewerbe.

Die Aufklärungsarbeit der IG saubere Umwelt wird seit einiger Zeit mit Botschafter-Teams in verschiedenen Grossstädten wie Zürich, Bern, Basel, St. Gallen aber auch in kleineren Städten wie Rapperswil-Jona, Neuenburg sowie an Grossveranstaltungen durchgeführt. Urs Freuler, Chef-Botschafter, ist erfreut über die zunehmende Nachfrage: „Immer mehr Städte schätzen unsere Aufklärung. Erwachsene wie auch Jugendliche befolgen unsere Tipps, denken über die Wegwerfmentalität nach und werfen nicht mehr alles auf den Boden.“

Um das Thema Littering speziell auch bei Jugendlichen zu thematisieren, führt die IG saubere Umwelt neu den Anti-Littering-Comic-Contest durch. Erwartet werden Comic-Geschichten, die sich gegen das Littering stark machen. Einsendeschluss ist Mitte Januar 2011.

(ca. 2970 Zeichen)

Weitere Auskünfte

Mirco Zanré, Telefon +41 043 500 19 99
Eventmanager IG saubere Umwelt IGSU

Urs Freuler, Telefon 078 867 48 44
Abfallbotschafter IGSU

Martin Gruber, Telefon 061 639 23 31
Abteilung Abfall
Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt

Hinweis

Weitere Infos unter <http://www.igsu.ch/de/news.html>